

Niederschrift

**über die VI./3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheda-Wiedenbrück am
28.04.2022 im Großen Sitzungssaal im Rathaus Rheda**

Beginn: 14:34 Uhr

Ende: 16:36 Uhr

Es sind anwesend:

a) gewählte Mitglieder:

Badorreck, Hans

Büscher, Karl-Josef

Hansmeier, Bernhard

Kontermann, Alfred

Sedello, Gotelinde

Splietker, Heinrich ab 14:58 Uhr (entschuldigt)

b) von Vereinen und Verbänden entsandte Mitglieder:

AWO – Jochum, Ulrich

Ev. Kirchen - Sippel, Hans-Werner

Kath. Kirchen - Biermann, Bernd

Sozialverband Deutschland - Kieneke, Meinhard

VHS Reckenberg-Ems – Dr. Schneiders, Sybille

Von den Vertretern (zusätzlich):

Benkelberg, Hermann

Specht, Hans Gerd

Gäste:

Von der Verwaltung

Frau Varol bis 15:37 Uhr

Frau Mettenmeyer

Frau Appelbaum bis 15:07 Uhr

Frau Baier (Protokoll)

Begrüßung

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher begrüßt die Anwesenden zur zweiten Sitzung in diesem Jahr.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.2022

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Herr Büscher teilt mit, dass er seit dem 21.04.2022 ebenfalls den Vorsitz der Landesseniorenvertretung NRW übernommen habe.

Vorstellung der Verwaltung durch Frau Varol

Frau Mettenmeyer ist seit dem 01.04.2022 Leiterin der Abteilung Soziales und übernimmt somit auch die Geschäftsführung des Seniorenbeirates.

Frau Baier, derzeit Auszubildende, unterstützt den Bereich Integration und führt das Protokoll.

Vorstellung Frau Mettenmeyer als neue Geschäftsführerin des Seniorenbeirates

Frau Mettenmeyer stellt sich noch einmal persönlich vor und berichtet über ihre Person sowie ihren Lebenslauf. Sie lässt den Seniorenbeirat wissen, sich über die zukünftige Zusammenarbeit zu freuen.

TOP 3 Themen aus der Partnerschaftskommission

Frau Appelbaum bedankt sich für die Möglichkeit, sich im Seniorenbeirat vorstellen zu können und berichtet über die Partnerschaften der Stadt Rheda-Wiedenbrück, die sie seit sechs Jahren begleitet.

Am Dienstag, den 26.04.2022, habe sich die Partnerschaftskommission erstmalig nach der Kommunalwahl letzten Jahres zusammengefunden. Frau Appelbaum skizziert kurz das Gremium der Partnerschaftskommission sowie die aktuellen Themen.

Die Partnerschaftskommission ist ein kommunalpolitisches Gremium, das aus 52 Mitgliedern besteht.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück führe zwei formelle Städtepartnerschaften. Zum einen bestehe seit 1976 eine Partnerschaft mit dem niederländischen Oldenzaal und zum anderen seit 1995 eine Partnerschaft mit dem katalonischen Palamós in Spanien. Seit 1990 pflege Rheda-Wiedenbrück eine Städtefreundschaft mit dem thüringischen Heilbad Heiligenstadt und seit 1976/1986 zwei fördernde Entwicklungspartnerschaften mit den Städten Aouda und Adjengré in Togo. Zudem sei die Stadt Rheda-Wiedenbrück Mitglied des internationalen Städtebundes „Die Hanse“. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück bezuschusse die Entwicklungspartnerschaften mit rund 5.200 € jährlich.

Palamós:

Für den Herbst dieses Jahres sei anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft ein Fest in Palamós geplant. Die VHS biete eine Studienreise mit dem Bus nach Palamós an, die von

Frau Dr. Schneiders von der VHS Reckenberg-Ems begleitet werde. Dabei handele es sich um eine 9-tägige Reise mit jeweils zwei Übernachtungen auf der Hin- und Rückfahrt und einem 6-tägigen Aufenthalt in Palamós. Frau Appelbaum lädt die Mitglieder des Seniorenbeirates zur Teilnahme an der Studienreise ein.

Oldenzaal:

Frau Appelbaum kündigt an, dass voraussichtlich im August im Rahmen der Partnerschaft mit Oldenzaal ein Besuch in Rheda-Wiedenbrück geplant sei. Es soll unter anderem das Verstärkeramt und die Ziegelei besichtigt werden.

Heilbad Heiligenstadt:

Frau Appelbaum berichtet, dass die Bezuschussung einer Fahrt nach Heilbad Heiligenstadt im Gespräch sei.

Togo:

Ein Besuch der Städte Aouda und Adjengré in Togo sei aktuell nicht in Planung.

Städtebund „Die Hanse“:

Der internationale Hanse-Tag finde in diesem Jahr vom 26.05.2022 bis zum 29.05.2022 in Neuss statt.

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück werde in Kooperation mit der Flora Westfalica vor Ort mit einem Stand vertreten sein. Bürgermeister Theo Mettenborg, Gudrun Bauer, Herr Siefert als Geschäftsführer der Flora Westfalica sowie der neue Wirtschaftsförderer Herr Czoske werden vor Ort sein. Ebenfalls werde der Jugendkulturring vertreten sein.

Das Protokoll der Sitzung der Partnerschaftskommission wird dem Seniorenbeirat bei der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt.

TOP 4 Aktuelle Flüchtlingssituation in Rheda-Wiedenbrück

Frau Varol berichtet über die aktuelle Flüchtlingslage in Rheda-Wiedenbrück.

Anfang März ist die Massenzustromrichtlinie in Kraft getreten, nach der Geflüchtete aus der Ukraine ein Aufenthaltsrecht von mindestens ein bis maximal drei Jahren erhalten.

Damit haben die Geflüchteten Zugang zum Arbeitsmarkt, Bildung und dem Sozialleistungssystem. Aktuell werden den Geflüchteten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt.

Seitens der Stadt ist eine Hotline und eine E-Mailadresse für Fragen und Hilfsangebote eingerichtet worden.

Auf die Pressemitteilungen des Bürgermeisters sind einige Wohnraumangebote eingegangen. Aktuell liegen ca. 50 Wohnraumangebote vor.

Im Gemeindehaus St. Pius wurde ein Ankunftszentrum eröffnet und in der Turnhalle Burg eine Notunterkunft errichtet, in der bis zu 280 Personen untergebracht werden können.

In der Turnhalle Burg befinden sich in der Regel ungefähr 40 Geflüchtete und im St. Pius-Gemeindehaus ca. 35 Personen. Aktuell befinden sich 34 geflüchtete UkrainerInnen in Rheda-Wiedenbrück, die mindestens 60 Jahre alt sind.

Frau Mettenmeyer berichtet über aktuelle Flüchtlingszahlen in Rheda-Wiedenbrück.

Zum Stand 27.04.2022 befinden sich 323 Geflüchtete aus der Ukraine in Rheda-Wiedenbrück. 222 Geflüchtete sind ungesteuert nach Rheda-Wiedenbrück gekommen und 101 Personen

wurden der Stadt durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesen.

Bisher sind keine Geflüchteten, die sich in Rheda-Wiedenbrück aufgehalten haben, in die Ukraine zurückgekehrt. Umzüge innerhalb Deutschlands sind allerdings vorgekommen.

TOP 5 Bericht aus der Mitgliederversammlung der LSV NRW e. V.

Herr Büscher verkündet, dass der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW in der vergangenen Woche zurückgetreten sei und er nun den Vorsitz übernommen habe.

Herr Büscher bedankt sich bei Bernhard Hansmeier, Alfred Kontermann und Hans-Jürgen Hornbostel für ihre Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung in der Stadthalle, an der 120 Personen teilgenommen haben. Einen weiteren Dankesgruß richtet Herr Büscher an Heinrich Splietker, der den Seniorenbeirat der Stadt Rheda-Wiedenbrück vertreten hat.

Herr Büscher weist darauf hin, dass noch ein Pressebericht folgen solle.

TOP 6 SBR/IR Büro im Kloster Wiedenbrück

Herr Büscher teilt mit, dass das Büro des Seniorenbeirates/Integrationsrates im Kloster Wiedenbrück ab sofort zur Verfügung stehe. Ein Pressebericht hierzu sei in Planung. Zukünftig sei eine Einführung öffentlicher Sprechstunden in dem neuen Büro sowie eine Klosterführung und ein gemeinsames Essen im Klostergarten für die Mitglieder des Seniorenbeirates angedacht.

TOP 7 Neuaufgabe der Broschüre „von Senioren für Senioren“

Herr Büscher weist darauf hin, dass erneut die Möglichkeit bestehe, die Seniorenbrochure zu überarbeiten und eine Neuaufgabe zu erstellen.

Mit dem Verlag sei Herr Büscher bereits in Kontakt.

Herr Badorreck, Herr Kontermann und Herr Benkelberg bieten an, die bisherige Broschüre noch einmal zu überarbeiten.

Herr Büscher schlägt vor einen Termin zu vereinbaren, um die Aufgabenverteilung zu besprechen.

TOP 8 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Herr Büscher berichtet über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen.

Arbeitsgruppe Klima & Umwelt:

Die Arbeitsgruppe habe bisher noch nicht getagt.

Es wird auf die Veranstaltung „Garten der Kulturen“ hingewiesen, die am 07.05.2022 nahe der Wenneberschule stattfindet.

Diskutiert wird über die Umsetzung des Konzeptes „Bürgerbus“, welches in anderen Kommunen wie beispielsweise Wadersloh schon eingeführt wurde.

Arbeitsgruppe Seniorenhilfe & Wohnen:

Die erste Sitzung solle in naher Zukunft stattfinden.

Arbeitsgruppe Mobilität:

Es seien bereits zwei Anträge an die Stadt gerichtet worden. Zum einen sei die Sperrung der Beckerpassage für Autoverkehr im Ortsteil Wiedenbrück beantragt worden.

Das Thema „Beckerpassage“ werde auch am 05.05.2022 in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses diskutiert.

Zum anderen sei ein Antrag auf Abflachung der Anrampungen zur Schaffung von Barrierefreiheit am Loher Wall und am Neuen Werk eingereicht worden.

Herr Benkelberg berichtet, dass auf Antrag des Seniorenbeirates im Reckenberg Park drei neue Sitzbänke mit Aufstehhilfen errichtet worden seien.

Diskutiert wird außerdem über den Grünstreifen an der Startankstelle (Ecke Neuenkirchener Straße/Gütersloher Straße) im Ortsteil Rheda, da diese Ecke insbesondere für Radfahrer als sehr gefährlich eingeschätzt wird.

TOP 9 Rollatortag in Rheda-Wiedenbrück

Die Beiratsmitglieder diskutieren, ob in der nächsten Zeit ein Rollatortag in Rheda-Wiedenbrück stattfinden solle, der gemeinsam mit Sanitätshäusern, Busunternehmen, der Polizei und der Stadtverwaltung ausgerichtet werden könnte.

Ein Zeitrahmen, in dem der Rollatortag stattfinden soll, wird nicht festgelegt, aber erste Planungen werden angestrebt.

In der nächsten Seniorenbeiratssitzung am 22.09.2022 sollen erste Planungen zur Umsetzung eines Rollatortages präsentiert und diskutiert werden.

TOP 10 Verschiedenes

Der Flyer des Seniorenbeirates soll überarbeitet werden. Voraussichtlich werden die Flyer bis zum Ende des Jahres fertiggestellt.

Eine erneute Aktion zum Verteilen der aktuellen Flyer wird geplant.

Den Vordruck für die neuen Flyer lässt Herr Büscher den Mitgliedern des Seniorenbeirates zukommen.

Vorschlag einer Bürgerin:

Eine Busreise nach Oldenzaal mit geplanten Fahrradtouren unter dem Motto „Verkehrswende - Wie sehen Fahrradstraßen in den Niederlanden aus?“

Terminankündigung:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet voraussichtlich am Donnerstag, 22.09.2022 um 14:30 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Rheda statt.

Anmerkung zum Protokoll: Die Präsentation aus der Sitzung sowie der Bürobelegungsplan sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende, Karl-Josef Büscher, bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 16:36 Uhr die Sitzung.



Büscher
Vorsitzender



Baier
Schriftführerin